MARIPHIL KINDERDORF
UNSER ZUHAUSE
hilfsprojekt-mariphil

MARIPHIL NEWSLETTER

AUSGABE 07 – JULI 2021

LIEBE MARIPHIL FAMILIE!

Vereine sind unverzichtbar für unsere Gesellschaft. Sie leisten Großartiges dank des vielfältigen, ehrenamtlichen Engagements. Die Stadt Ravensburg wird um einen neuen, gemeinnützigen Verein bereichert. Anfang Juli gründete sich die Agenda-Gruppe zum Verein „Agenda Eine Welt Ravensburg“ (AEW). Er steht in der Tradition der seit 23 Jahren agierenden Agenda-Gruppe Eine Welt, bei der MARIPHIL schon seit ein paar Jahren Mitglied ist.

Das Besondere: Der Verein vernetzt Privatpersonen sowie regionale Gruppen und Vereine, Privatinitiativen, Umweltverbände, Kirchen, Hochschulen und Schulen aus Ravensburg und Umgebung, um sich gemeinsam für die Eine Welt zu engagieren. Zu jährlich wechselnden Schwerpunkten organisieren die Ehrenamtlichen Vorträge, Podiumsdiskussionen, Aktionstage, Schulbesuche, Gottesdienste, Baumpflanzaktionen und vieles mehr. Sie wollen dabei vor allem über Hintergründe informieren, über globale Zusammenhänge aufklären und konkrete Projekte anpacken.

Die Grundlage der seit 1998 bestehenden Agenda-Gruppe war der Slogan "global denken – lokal handeln!". Dieses Motto wurde 1992 in Rio de Janeiro bei der "Konferenz der Vereinten Nationen über Umwelt und Entwicklung" formuliert. 178 Staaten hatten in Rio Leitlinien für das 21. Jhrd. beschlossen, vor allem für eine nachhaltige Entwicklung: die Agenda 21. >>

MARIPHIL AKTUELL

Die Stiftung Valentina hat noch bis zum 11. September die Chance, im Programm "Aktion Förderpenny" aufgenommen zu werden und bis zu 10.000 Euro zu gewinnen. Dabei möchte MARIPHIL sie tatkräftig unterstützen. Einfach über den Link mit Eurer E-Mailadresse abstimmen. Jeder Klick zählt und das jeden Tag aufs Neue – Herzlichen Dank!

Damit alle schwerst- und sterbenskranken Kinder zu Hause sterben können, braucht es hochqualifiziertes, mobiles Personal. Personal, das mit den Quartalspauschalen der Krankenkassen nicht bezahlt werden kann. Diese Lücke füllt die Stiftung Valentina, die zur Bürgerstiftung Kreis Ravensburg gehört.

JETZT MITMACHEN

HOFFNUNGSVOLL ZUKUNFTSWEISEND NACHHALTIG!

Gründungsmitglieder "Agenda Eine Welt Ravensburg"

Viele Themen standen bei der Agenda-Gruppe seit über zwei Jahrzehnten im Fokus der Aktivitäten: Von der Kinderarbeit bis hin zur Integration geflüchteter Menschen, vom fairen Handel bis hin zum aktuellen Thema "enkeltauglich Leben". Genauso bunt wie die Vielfalt der Themen sind die Menschen und Gruppen, die sich im Verein engagieren: mit ihrer Leidenschaft, Kreativität, mit Zeit und Geld für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Humanität.

MEHR INFOS

Jede*r kann sich gerne in diesem Verein einbringen – auch ohne Vereinsmitgliedschaft.

Aus der Präambel der Vereinssatzung:

„Der Verein hat das Allgemeinwohl im Blick, unterstützt entwicklungspolitische Projekte, dient dem Frieden, fördert den Umwelt- und Naturschutz, setzt sich für Klimagerechtigkeit ein und solidarisiert sich mit Hilfsbedürftigen – regional und global. Basis der vielfältigen Kooperationen sind Toleranz, gegenseitiger Respekt, Wertschätzung der verschiedenen Kulturen, Religionen und Geschlechter und internationale, partnerschaftliche Entwicklungszusammenarbeit."

SHARE THE LOVE

MARIPHIL NOTFALLHILFE

Dank des MARIPHIL Notfallfonds konnten wir dieses Jahr bereits drei Kindern und ihren Familien in ihrer Notlage behilflich sein, von denen wir auch schon berichteten. Diesen Monat kamen zwei weitere Fälle hinzu, wobei ein Kind unsere besondere Aufmerksamkeit benötigt. Es handelt sich hierbei um den fünf Jahre alten Angelo.

Angelo lebt mit seiner Familie in Kauswagan, Panabo City und leidet mit dem Tag seiner Geburt an einem Knoten im unteren Rückenbereich. Aufgrund des immer größer werdenden Problems, konnte der kleine Junge bisher weder stehen noch laufen lernen.

Im Alter von acht Monaten gingen Angelo´s Eltern mit ihm zum Arzt, um abzuklären, ob und wie man dem Kleinen am besten helfen kann. Der Arzt meinte, dass der Junge nach einer Operation das Laufen erlernen könne. Jedoch konnten die Eltern bislang nicht für die Kosten aufkommen, um ihrem Sohn eine solche Operation zu ermöglichen. Angelo´s Vater hat keine feste Anstellung. Die Familie betreut und versorgt eine Kokosnussfarm und ist auf das geringe Einkommen durch den Verkauf der Kokosnüsse angewiesen. Seit der weltweiten Ausbreitung von Corona steht es um die Familie noch schlechter. Diese schicksalhafte Geschichte erfuhren wir, als wir im Juli Solarmodule auf den Dächern einiger Hütten in der Nachbargegend installierten. Jovemar B. Rellon, unser Beauftragter für die Krankenversicherungen (PhilHealth), hält stets seine Augen und Ohren offen und bietet unsere Hilfe an, wo er nur kann. Ihm fiel dieser kleine Junge direkt auf, als dieser trotz seines Alters lediglich auf dem Boden herumkrabbelte.

Nach einem Gespräch mit den Eltern beschlossen wir gemeinsam ins Rivera Hospital nach Panabo City zu fahren, um eine aktuelle Einschätzung eines Fachmanns einzuholen. Der Arzt untersuchte Angelo und riet den Eltern so bald wie möglich mit einer Operation zu beginnen. Damit der Eingriff gut geplant und gründlich vorbereitet werden kann, muss erst eine MRT- und eine CT-Untersuchung stattfinden. Auch diese sind >>

MRT: 172 Euro
CT-Scan: 138 Euro
Anästhesist: 86 Euro
Narkosemittel: 26 Euro

Insgesamt: 422 Euro

Kostenauflistung der Operationsvorbereitung für Angelo.

für philippinische Verhältnisse teuer und die Kosten werden meist nicht von der PhilHealth-Krankenversicherung getragen. Hier tritt nun MARIPHIL mit seinem Notfallfonds in Kraft. Da wir immer wieder solchen Ausnahmefällen begegnen oder Familien aus der Umgebung plötzlich hilfesuchend vor unserer Türe stehen, sind wir auf Eure Hilfe angewiesen, damit unser Notfalltopf ausreichend mit finanziellen Mitteln gefüllt ist und wir ohne Zögern Soforthilfe leisten können.

Die Kosten für die Voruntersuchungen und Operationsvorbereitungen belaufen sich derzeit auf ca. 422 Euro. Die Kosten für den Chirurgen sind uns noch nicht bekannt, jedoch hilft Angelo und seiner Familie jeder einzelne Beitrag. Unsere Hilfsaktion findet Ihr auch bei Betterplace.

Wäre es nicht schön, Angelo gemeinsam zum Laufen zu bringen?

ZU BETTERPLACE

Bei unserem zweiten Notfall handelt es sich um einen tragischen Vorfall eines Mädchens und seiner Familie. Lucy ist eines der vielen Patenkinder von MARIPHIL. Eines abends erhielten wir die Schreckensnachricht, ihr Elternhaus und zwei Nachbarhäuser stünden in Flammen. Sofort fuhren zwei unserer Kolleginnen der MARIPHIL Foundation zu dem Kind und dessen Familie, um den Ernst der Lage zu überblicken. Leider kam jede Hilfe zu spät und drei Häuser waren bereits bis auf den Zementteil abgebrannt. Lucy und ihre Familie haben alles verloren: Kleidung, Schulsachen sowie ein Laptop, einfach alles. Zum Glück war niemand zu Hause als das Feuer ausbrach und der Familie ist nichts Schlimmeres passiert.

Die genaue Brandursache ist leider noch nicht bekannt. Die Nachbarn konnten glücklicherweise ihr Hab und Gut vor den Flammen retten. Das ist zwar nur ein kleiner Trost, aber immerhin hat sich keiner verletzt! Jetzt stehen die drei Familien vor Schutt und Asche, haben kein Zuhause mehr und sind auf fremde Hilfe angewiesen. Die beiden Mitarbeiterinnen von MARIPHIL halfen sofort persönlich, indem sie u. a. Kleidung von zu Hause vorbeibrachten.

Inzwischen hat auch MARIPHIL Soforthilfe geleistet, damit die drei Familien von Neuem beginnen können. Jedoch kann MARIPHIL diese Kosten nicht alleine stemmen. Alle, die gerne einen Herzensbeitrag für Angelo oder Lucy leisten möchten, können mit dem entsprechenden Verwendungszweck auf folgendes Konto spenden *(Überschüsse fließen in unseren MARIPHIL Notfallfonds)*:

Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Südwestbank Sigmaringen
Verwendungszweck:
„Notfalltopf MARIPHIL – Angelo/Lucy"
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
BIC: SWBSDESS

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei all denjenigen bedanken, die unseren Notfallfonds bereits mit Spenden aufrecht erhalten. Aus diesem Fonds werden nicht nur Spenden für Einzelschicksale finanziert, sondern auch schnelle Hilfen in akuten Notfällen und Katastrophen wie Taifune, Erdbeben, Hungersnöte, etc. ermöglicht.

EIN HOCH AUF ROTARY

Wir schätzen uns wirklich sehr glücklich, dass der Rotary Club Jülich uns stetig unterstützt und einen erheblichen Beitrag zur Weiterentwicklung des MARIPHIL Kinderdorfs leistet. Letztes Jahr wurde bereits die vierte Projektförderung im Rahmen des sogenannten „District Grants“ genehmigt und es konnten wieder einige schöne Projekte im Kinderdorf umgesetzt werden. Das ein oder andere Projekt läuft auch noch.

Unsere Kinder und Jugendlichen kümmern sich seit jeher um ihren eigenen kleinen Garten und jedes Haus hat ein paar Gemüse- und Blumenbeete im Bereich hinter dem weißen und cremefarbenen Haus. Dabei lernen sie nicht nur von Klein auf, wie man Samen sät und wie man der Natur beim Wachsen und Gedeihen zuschauen kann, sondern sie lernen auch wie wichtig es ist, Verantwortung zu tragen, um stolz und glücklich seine erste Ernte oder seinen ersten Strauß bunter Blumen vorzeigen zu können.

Neben der Anschaffung von Hohlbetonsteinen, Zement und Sand, bekamen wir auch fachmännische Unterstützung, die uns bei der Umsetzung des Projekts halfen. Durch die Zementeinfassung von insgesamt 17 Beeten soll zukünftig verhindert werden, dass der organische Dünger bei starkem Regen aus der Erde geschwemmt wird und trägt somit zur allgemeinen Arbeitserleichterung bei. Derzeit bereiten unsere Kinder die Beete für die Anpflanzung von Tomaten und Pechay (Chinakohl) vor und wir sind schon alle sehr gespannt, welche Freude uns die neuen Gemüsebeete inklusive Ernte bringen wird. >>

Rotary Club Jülich supports MARIPHIL CHILDREN'S VILLAGE ATONG PINUY-ANAN INC.

HELLO

HOW ARE YOU?

Auch professioneller Englischunterricht wurde durch das Rotary Budget ermöglicht. Englischkenntnisse sind sehr wichtig auf den Philippinen, um später einmal bessere Zukunftschancen im Berufsleben zu haben. Bislang waren die deutschen Freiwilligen eine Motivation, um sich auf Englisch zu unterhalten. Aufgrund von

Corona waren seit über einem Jahr leider keine Freiwilligen mehr im Kinderdorf und man merkt, dass Vieles in Vergessenheit geraten ist, trotz des regulären Online-Unterrichts der öffentlichen Schulen.

Um die Englischkenntnisse der Kinder wieder aufzufrischen und zu vertiefen, aber auch denjenigen die Möglichkeit zu geben, erste Sprachkenntnisse zu erlernen, die sich bislang noch nicht mit der englischen Sprache auseinander gesetzt haben, kommt nun zwei Mal pro Woche eine Englischlehrerin zu uns ins Kinderdorf, um die Kinder und Jugendlichen sowie unsere Hausmütter und Mitarbeiter*innen zu unterrichten. Das Lernprogramm unterteilt sich in einen Anfänger- und einen Fortgeschrittenenkurs, dauert zehn Monate lang und findet in unserem "Children´s Development Room" statt, wo auch unsere Bücherei Platz gefunden hat.

Wir freuen uns sehr über die Einstellung von Diana Lou B. Pamonag, die nun neuen, englischen Schwung ins Kinderdorf bringt und auch über die Anschaffung neuer Schul- und Lernmaterialien, wie einer großen Tafel, einem Whiteboard und einer Trennwand. >>

DAGAHNG SALAMAT

Die Förderung der Rotarier umfasst zudem die Fortsetzung eines umfangreichen Trainingsprogramms für die Hausmütter und des pädagogischen Personals im MARIPHIL Kinderdorf. Sie sind die wichtigsten Bezugspersonen unserer Kinder im Alltag und sollen für die oftmals herausfordernde Aufgabe entsprechend ausgebildet sein.

Vierteljährlich werden nun ab September Fortbildungseinheiten zu unterschiedlichen Schwerpunkten im MARIPHIL Kinderdorf angeboten, die in praxisnahen Aktivitäten vertieft und gefestigt werden sollen. Die von Kinderdorf-Psychologe Cheof ausgearbeiteten Module decken Themen wie „Erziehungskompetenzen mit auffälligen Kindern“ und "Diversität – Vielfalt als Potenzial und Chance in Gemeinschaften" ab.

Wir sind dankbar über den wesentlichen Beitrag des Rotary Club Jülich zu unserem obersten Ziel: Den Kindern im Kinderdorf ein sicheres Zuhause in einem entwicklungsförderlichen Umfeld mit qualifiziertem pädagogischen Personal zu bieten. Daghang Salamat liebe Rotarier!

MEHR INFOS

GESUND, GESÜNDER, MARIPHIL

Der "National Nutrition Month" ist eine jährliche Aufklärungs- und Informationskampagne, die den Menschen auf den Philippinen zeigen soll, wie wichtig es ist, eine ausgewogene Lebensmittelauswahl zu treffen, gesunde Essgewohnheiten zu entwickeln und sich für einen gesünderen Lebensstil zu entscheiden. Um das Bewusstsein für die Bedeutung der richtigen Ernährung zu schärfen, fordert das Bildungsministerium jährlich alle öffentlichen und privaten Schulen auf, am Ernährungsmonat teilzunehmen.

Unter dem Motto „Esst einen Regenbogen aus Obst und Gemüse – es wird Euer Leben bunter und gesünder machen!“ wirkte das MARIPHIL Kinderdorf auch dieses Jahr wieder mit. Einen Monat lang beschäftigten sich die Kinder und Jugendlichen mit lauter gesunden Sachen und das spiegelte sich auch an den Mahlzeiten der Kinder wieder. Vor allem in Zeiten von Corona ist es wichtig, das Immunsystem zu stärken und mehr Obst und Gemüse zu essen.

Der gesunde Monat erreichte seinen Höhepunkt mit der MCV-Abschlussfeier. Es gab wieder verschiedene Aktivitäten, dieses Mal zum Thema Gesundheitsbewusstsein, die den Dorfbewohner*innen die Möglichkeit gaben, ihre Talente und Kreativität zu entfalten, auszudrücken und vor der MARIPHIL Jury zur Schau zu stellen. Zuvor wurden alle Teilnehmer*innen in drei Gruppen eingeteilt und mussten mit ihren einstudierten Darbietungen in folgenden Kategorien gegeneinander antreten: >>

ESST EINEN REGENBOGEN AUS OBST UND GEMÜSE UND EUER LEBEN WIRD BUNTER!

1. In einem Rollenspiel mußte jede Gruppe die lebenswichtigen Nährstoffe und ihre Aufgaben im menschlichen Körper anhand verschiedener Obst- und Gemüsesorten erklären und kreativ veranschaulichen.

2. Anhand eines Jingles sollte jede Gruppe ein Lied zum Thema Gesundheit kreieren und gemeinsam künstlerisch und musikalisch vor allen vortragen.

3. Beim Bau eines Obst- und Gemüsestands musste jede Gruppe einen kleinen Stand zaubern, der mit heimischen Materialien, wie z.B. Palmenblättern und Bambus, gebaut wurde.

4. Beim Kochwettbewerb bekam jede Gruppe die gleichen Grundzutaten und musste daraus ein Rezept für ein Gericht entwickeln. Nach dem Kochen wurde das Gericht vor der Jury vorgestellt, einschließlich seiner ernährungsphysiologischen Vorteile. Spannender Höhepunkt des Wettbewerbs war das Probieren der Gerichte der einzelnen Jurymitglieder und deren Bewertung.

Im MARIPHIL Kinderdorf gibt es generell keine Verlierer. Die Kinder und Jugendlichen treten gerne gegeneinander an und Wettbewerbe scheinen den Spaßfaktor zu erhöhen. Am Ende eines solchen aufregenden Tages freuen wir uns, wenn alle glücklich und zufrieden mit einem Lächeln auf den Lippen und mit vielen schönen Erinnerungen zu Bett gehen. Und das nächste Fest lässt schon auf sich warten ;)

MABUHAY!

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns sehr über die tatkräftige Unterstützung unserer neuen Krankenschwester, die ihren Weg zu uns ins MARIPHIL Kinderdorf gefunden hat. Faith ist 24 Jahre alt und hat ihren akademischen Abschluss im Bereich Krankenpflege an der „Holy Name University“ in Bohol absolviert. Sie lebt in Panabo City und arbeitete

zuvor als Stationsschwester, sowie als OP- und Entbindungsschwester im Panabo Polymedic Hospital. Wir sind glücklich, sie in unserer Mitte zu haben und freuen uns auf die Zusammenarbeit. Herzlich willkommen!

SALAMAT & LIEBE GRÜßE

Kerstin Schütte
Marketing & Fundraising

KONTAKT & INFOS

Martin Riester
Vorstandsvorsitzender
Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.
Telefon DE: 01520 6653855
Mail: martin.riester@mariphil.net

Kerstin Schütte
Marketing & Fundraising
MARIPHIL Kinderdorf
Telefon PHIL: +63 (0) 945 352 4166
Mail: kerstin.schuette@mariphil.net

www.mariphil.net

SOCIAL MEDIA

mariphilkinderdorf
mariphil.kinderdorf
MARIPHIL

SIE MÖCHTEN HELFEN?

Spendenkonto
IBAN: DE11 6009 0700 0863 4900 00
Südwestbank BIC: SWBSDESS
Empfänger: Hilfsprojekt MARIPHIL e.V.

WeCanHelp (ohne Mehrkosten)
Betterplace (zusätzliche Gebühren)
HelpDirect (ohne Mehrkosten)
Smile. Amazon